

# CANON EOS 5D MARK II

Die EOS 5D Mark II löst die Vollformatlegende 5D ab. Höhere Auflösung, Live View-Funktion und HD-Movieaufnahmen sind hinzugekommen.

Das Warten auf Canons neue Semiprofessionelle hat ein Ende. Satte 21.1 Megapixel wirft sie in die Waagschale und tritt damit dem Vollformat-Profimodell EOS 1Ds Mark III ganz schön auf die Füße. Vor allem eine Movie-Funktion mit Full HD-Qualität lässt andere Kameras blass erscheinen.

- + Exzellentes Auflösungsvermögen
- + HD Movie-Funktion
- + Nach oben erweiterter ISO-Bereich
- + Live View mit Kontrast-AF
- + Schneller Autofocus
- + Hohe Bilddynamik
- + Flüsterleiser „Leise-Modus“
- Hohes Luminanzrauschen ab ISO 800

## BEWERTUNG

Auflösung Herstellerangabe	3744 Linien
Auflösung Gemessen	3696 Linien
Auflösung Bewertung	98,9 Punkte
<b>Bildqualität</b>	<b>94,6 Punkte</b>
Handhabung	95,7 Punkte
Ausstattung	86,4 Punkte



## FAZIT

Die EOS 5D Mark II ist zweifellos ein Meilenstein in der SLR-Geschichte. Sie teilt Kamerafreunde in zwei Lager: Studio- und Landschaftsfotografen erfreuen sich an der riesigen Auflösung und detailreichen Darstellung bis etwa ISO 800. Action- oder Reportagefotografen hingegen werden sich vom Rauschverhalten bei hohen ISO-Werten und auch vom sichtbaren Farbrauschen bei niedrigen ISO-Werten enttäuscht zeigen. Die Handhabung der Kamera ist dagegen einwandfrei, ermöglicht ein flüssiges Arbeiten und eine extrem hohe Individualisierbarkeit. Auch die Farbdarstellung ist exzellent, speziell Hauttöne reproduziert die 5D Mark II vorzüglich.



Getestet mit: Canon EF 1,4/24 L USM II und Canon EF 4,0/24-105 L IS USM

Messungen	Auflösung	Farbsättigung (Messchart)	Dynamik in f-Blendenstufen	Vignettierung in Blendenstufen	Rauschen bei ISO 100	Rauschen bei ISO 200	Rauschen bei ISO 400	Rauschen bei ISO max.
	max. 3500 Linien-> besser	besser-> 100% ideal <-besser	max. f14;->besser	max: f5 Stufen: <-besser	<-besser	<-besser	<-besser	<-besser
Canon EOS 5D Mark II	3696 Linien	117.7 %	fstop: 11.3	0.394	y = 0.4	y = 0.5	y = 0.61	y = 1.96 ISO 6400

Die Auflösungsleistung überschreitet locker das bislang für FOTO HITS-Tests geltende Maximum von 3500 Linien und erreicht annähernd den nominalen Auflösungswert der Kamera. Die Bilddynamik ist wie das Rauschen bei niedrigen ISO-Stufen sehr gut, könnte aber noch einen Tick besser sein.

# CANON EOS 7D

Die EOS 7D befindet sich im Grenzland zwischen Amateur- und Profi-Liga. Doch die Leistung des bereits von FOTO HITS getesteten Vorserienmodells weist eindeutig ins professionelle Lager.

Kurz vor der offiziellen Neuvorstellung der EOS 7D stand eine erste Beta-Version dieser neuen Canon für einen Test im FOTO HITS-Labor zur Verfügung. Der Hersteller positioniert diese Kamera zwischen der EOS 50D, die als derzeitiges Top-Modell der Amateur-Serie gilt, und der EOS 5D Mark II, die als kleinste Kamera mit Vollformat-Sensor den Einstieg ins Profi-Lager markiert.

- + Transparenz-LCD für 100%ige Sucherabdeckung<sup>1)</sup>
- + Zwei Bildprozessoren
- + Max. 8 Bilder/Sekunde
- + Exzellente Farbwiedergabe
- + Hohe Bilddynamik bei hohen ISO-Werten
- + Full HD Movie-Funktion
- + Umfangreiche Software-Ausstattung

## BEWERTUNG

Auflösung Herstellerangabe	3456 Linien
Auflösung Gemessen	3005 Linien
Auflösung Bewertung	89,4 Punkte
<b>Bildqualität</b>	<b>92,5 Punkte</b>
Handhabung	94,8 Punkte
Ausstattung	87,9 Punkte



## FAZIT

In die EOS 7D sind viele von Canon-Fotografen geforderte Änderungen eingeflossen. Von der Versiegelung des Gehäuses führt das über die hohe Serienbildgeschwindigkeit bis hin zu der verbesserten Videofunktion und zu einer Auflösung, die bislang Profis vorbehalten blieb. Alles wurde zu einem günstigen Paket verschürt, das auch die Preisgestaltung der Konkurrenz bewegt. Die Leistung der Beta-EOS 7D erfüllt bereits Profi-Ansprüche, sodass diese Fotografen jetzt eine Entscheidung treffen müssen: Einerseits lockt die EOS 5D Mark II mit Vollformatsensor, andererseits die in der Funktionalität erweiterte EOS 7D mit APS-C-Chip.



Getestet mit: Canon EF 4,0/17-40 L USM

Messungen	Auflösung	Farbsättigung (Messchart)	Dynamik in f-Blendenstufen	Vignettierung in Blendenstufen	Rauschen bei ISO 100	Rauschen bei ISO 200	Rauschen bei ISO 400	Rauschen bei ISO max.
	max. 3500 Linien-> besser	besser-> 100% ideal <-besser	max. f14;->besser	max: f5 Stufen: <-besser	<-besser	<-besser	<-besser	<-besser
Canon EOS 7D	3005 Linien	101 %	fstop: 11.3	0	y = 0.48	y = 0.58	y = 0.74	y = 2.13 ISO 6400

Die Aufnahmen der Canon EOS 7D sind gekennzeichnet durch eine hohe Auflösung, die annähernd an den bisher von FOTO HITS für Kleinbild-SLRs angenommenen Maximalwert von 3500 Linien pro Bildhöhe reicht, sowie durch Top-Wert für Farbsättigung und Kontrastumfang.

# CANON EOS 50D

Mit der EOS 50D führt Canon durch vielfältige Erweiterungen und Leistungssteigerungen eine gelungene Produktpflege der zweistelligen D-Serie durch.

Im Gegensatz zu den eher kleinen Veränderungen von der EOS 30D zur 40 D sind die Neuerungen der EOS 50D deutlich spürbar. Der Auflösungsanstieg etwa, der von der 30D zur 40D moderate zwei Megapixel betrug, macht bei der EOS 50D einen satten Sprung um fünf Megapixel auf 15,1 Megapixel. Damit ist sie bei Kameras mit APS-C-großem Sensor ein neuer Spitzenreiter.

- + Ideal für großformatige Fotos
- + Hoher Dynamikumfang, sehr gute Farbdarstellung, Rauschverhalten
- + Hohe Geschwindigkeit
- + Anti-Staubfunktion
- + Umfangreiche Software-Ausstattung
- Kein Bildstabilisator integriert

## BEWERTUNG

Auflösung Herstellerangabe	3168 Linien
Auflösung Gemessen	3003 Linien
Auflösung Bewertung	96,0 Punkte
<b>Bildqualität</b>	<b>93,4 Punkte</b>
Handhabung	93,3 Punkte
Ausstattung	80,4 Punkte



## FAZIT

Canon kann's: Preislich liegt die Canon EOS 50D im Grenzbereich zwischen gehobenen Einsteigerkameras und der SLR-Mittelklasse. Bildqualität und Geschwindigkeit der neuen EOS müssen sich aber nicht vor Ergebnissen der Profi-Systeme verstecken. Lediglich die Farbsättigung könnte für Alltagsfotos, die ohne Nachbearbeitung gedruckt werden, kräftiger ausfallen. Der Live-Preview auf dem exzellenten LCD ist sehr praktisch und entfaltet gemeinsam mit der beigelegten Software noch mehr Leistungsfähigkeit, denn sie macht eine Fernsteuerung der EOS vom Rechner und auch manuelles Fokussieren über den PC-Monitor möglich.



Getestet mit: EF-S 4,0-5,6/17-85 IS USM und Canon EF 4,0/17-40 L USM

Messungen	Auflösung	Farbsättigung (Messchart)	Dynamik in f-Blendenstufen	Vignettierung in Blendenstufen	Rauschen bei ISO 100	Rauschen bei ISO 200	Rauschen bei ISO 400	Rauschen bei ISO max.
	max. 3500 Linien-> besser	besser-> 100% ideal <-besser	max. f14;->besser	max: f5 Stufen: <-besser	<-besser	<-besser	<-besser	<-besser
Canon EOS 50D	3003 Linien	90.85 %	fstop: 11.1	0.294	y = 0.39	y = 0.6	y = 0.83	y = 0.95 ISO 3200

Exzellente Auflösungswerte, eine hohe Bilddynamik und ein niedriges Bildrauschen kennzeichnen die Testergebnisse der Canon 50D. Die Farbsättigung fällt mit 90,85 Prozent überraschend niedrig aus, lässt sich aber auf Wunsch in der Basiseinstellung der Kamera erhöhen.

# CANON EOS 450D

12 Megapixel, Live-Preview, Anti-Staubsystem – die Canon 450D bietet keine sensationell neuen Funktionen. Leistungstechnisch aber katapultiert sie sich in die Spitzenklasse.

Gegenüber der Vorgängerin EOS 400D bietet die 450D hauptsächlich drei Neuerungen: Erstens wurde die Auflösung um zwei Megapixel auf zwölf Megapixel gesteigert, zweitens kann sie jetzt ein Livesucherbild auf einem etwas größeren LCD-Monitor zeigen und drittens verfügt sie über eine Dynamikoptimierung, die im Test erstklassige Ergebnisse erzielte.

- + Professionelle Auflösung, Farbsättigung und Bilddynamik
- + Gleichzeitige RAW- und JPEG-Aufzeichnung
- + Schneller Autofocus
- + Umfangreiche Softwareausstattung
- Kein Bildstabilisator integriert
- Kein dreh- oder schwenkbarer Monitor

## BEWERTUNG

Auflösung Herstellerangabe	2848 Linien
Auflösung Gemessen	2690 Linien
Auflösung Bewertung	93,3 Punkte
<b>Bildqualität</b>	<b>92,3 Punkte</b>
Handhabung	88,2 Punkte
Ausstattung	70,8 Punkte



## FAZIT

Die neue Canon EOS 450D ist ein Wolf im Schafspelz: Sie erreicht Auflösungs- und Dynamikwerte, die sich auf Profi-Niveau bewegen, bietet erstklassige Kontrast- und Farbdarstellung sowie eine sehr sinnvolle Ausstattung – alles zum Einsteiger-Preis. Die Konkurrenz im gleichen Preissegment muss sich warm anziehen. Die Bedienung und Funktionalität ist ebenfalls auf Einsteiger und Gelegenheitsfotografen ausgerichtet, hier stellen Profis ganz andere Anforderungen, um etwa manuelle Korrekturen schneller und effektiver vornehmen zu können oder auch durch ein voluminöseres Gehäuse die Kamera besser halten zu können.



Getestet mit: EF-S 3,5-5,6/18-55 IS und EF 4,0/17-40 L USM

Messungen	Auflösung	Farbsättigung (Messchart)	Dynamik in f-Blendenstufen	Vignettierung in Blendenstufen	Rauschen bei ISO 100	Rauschen bei ISO 200	Rauschen bei ISO 400	Rauschen bei ISO max.
	max. 3500 Linien-> besser	besser-> 100% ideal <-besser	max. f14;->besser	max: f5 Stufen: <-besser	<-besser	<-besser	<-besser	<-besser
Canon EOS 450D	2690 Linien	102.3 %	fstop: 11.9	0.461	y = 0.41	y = 0.53	y = 0.75	y = 1.08 ISO 1600

Die Auflösung, die Farbsättigung und die Bilddynamik liegen auf höchstem professionellem Niveau. Das Rauschen ist gegenüber der Vorgängerin 400D leicht eingestiegen – hier zahlt man den Tribut für die erhöhte Auflösung mit kleinerer Pixelfläche auf dem Bildsensor.